

SPD-Fraktion

im Ortsbeirat Gießen-Allendorf

Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Allendorf

Vorlagennummer: **OBR/1847/2008**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 11.08.2008

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Aktenzeichen/Telefon:
Verfasser/-in: Hans Wagner, Fraktionsvorsitzender

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Allendorf	19.08.2008	Entscheidung

Betreff:

**Wiederherstellung einer Teilstrecke des offiziellen Dünsberg-Wanderweges durch das Allendorfer Wäldchen;
Antrag der SPD-Fraktion vom 28.07.2008**

Antrag:

Der Magistrat wird gebeten, das Verbindungsstück des offiziellen überregionalen Dünsberg-Wanderweges zwischen Allendorfer Wäldchen und dem Rastplatz an der Landesstraße L 3451 wieder so herzustellen, dass dieser gefahrlos genutzt werden kann.

Begründung:

Durch die Gemarkung Allendorf/Lahn führt der offizielle 22 km lange Dünsberg-Wanderweg; vom Großen-Lindener Bahnhof, durch das Allendorfer Wäldchen, am Heuchelheimer und Dutenhofener See vorbei nach Atzbach, über den Königstuhl, an der Obermühle vorbei zum Dünsberg. Dieser Wanderweg ist in den offiziellen Wanderkarten, so auch in der Freizeitkarte der Stadt Gießen als „Dünsbergturmweg“ eingezeichnet. In der Nähe der Schutzhütte des Allendorfer Wäldchens führt der Weg steil bergab zum Rastplatz an der Landesstraße L 3451 (gegenüber Bahnübergang Richtung Heuchelheim). Der Weg ist mittlerweile zugewachsen und nicht mehr passierbar. Auch fehlt an dieser Stelle ein Geländer. Da es sich um einen überregionalen Wanderweg handelt und dieser auch an dieser z. Zt. unpassierbaren Stelle ausgeschildert ist, muss die Stadt für die Wiederherstellung dieses kleinen Teilstückes sorgen. Bei Fertigstellung der Wege über die ehemalige Kreisabfalldeponie wird die durch Ortsbeiratsbeschluss vom 05. September 2006 gebildete Arbeitsgruppe für ein Rundwanderwegkonzept tätig werden. Geplant war in diesem Zusammenhang eine Verbindung zu überregionalen Wanderwegen.

gez.

Hans Wagner
Fraktionsvorsitzender